

+++Pressearchiv+++

Lauterbacher Anzeiger vom 17.08.2007

"Politik in Lauterbach"

Zum Leserbrief von Boris Wepler aus Reuters meint Bettina Hüter:

Herr Wepler aus Reuters hat Recht, wenn er behauptet, dass der Lauterbacher Bürgermeister verpflichtet ist, auf die Belange aller Bürger einzugehen.

Leider wird unter der derzeitigen Verwaltung eine Politik betrieben, bei der der kritische Bürger nur stört und zu funktionieren hat. Demokratie ist eine Kultur der Diskussion, der Beteiligung der Bürger und dem Austausch von Argumenten. Das kommt in Lauterbach zu kurz.

In der Folge wird daher über alles, ob Schwimmbad, Sirenenmast, Mobilfunkmast, Umgehungsstraße oder Sägewerk, in Lauterbach gestritten. Selbst vom Grundsatz her positive Dinge bekommt man nicht auf den Weg.

In Lauterbach brauchen wir eine politische Kultur, in der Lösungen nicht gegen die Bürger, sondern mit den Bürgern gemeinsam erarbeitet werden. Hierzu ist ein generelles anderes Politikverständnis des Bürgermeisters und der Parteien erforderlich. Es geht nicht um Machtansprüche; ausschließlich Lösungen werden uns in einer wettbewerbsorientierten Gesellschaft weiterbringen.

Bettina Hüter
Sonnenweg 41
36341 Lauterbach

+++++

+++ Bürgerwelle Lauterbach +++ Sonnenweg 43, 36341 Lauterbach +++
Ansprechpartner: Klaus Euler +++ Telefon (06641) 5816, Fax (06641) 918 884 +++
Internet: www.buergerwelle-lauterbach.de +++ eMail: info@buergerwelle-lauterbach.de

Wer ist die Bürgerwelle? Die Bürgerwelle ist ein Zusammenschluss von Bürgern in Lauterbach, die dafür eintreten, dass keine Mobilfunkanlagen in Wohngebieten und sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Altenheimen und Schulen errichtet werden. Die Bürgerwelle fordert, dass die Stadt Lauterbach eine intelligente und gesundheitlich unbedenkliche Standortpolitik für Mobilfunkanlagen betreibt.

+++++